

SICHERHEITSDATENBLATT

Balsamterpentin

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 27.12.2012

1.1. Produktidentifikator

Produktname Balsamterpentin

Chemischer Name Terpentin, Öl

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Lösungsmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Ottosson Färgmakeri AB

Postadresse Lillegårdsv 14

Postleitzahl 247 70

Ort Genarp

Land Sweden

Tel. 004640482574

Fax 004640482670

E-Mail info@ottossonfarg.com

Website http://www.ottossonfarg.com

Name der Kontaktperson Gunnar Ottosson

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer Giftinformationscentralen:112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß 67/548/EWG oder 1999/45/EG Xn,Xi,N; R20/21/22,R36/38,R43,R51/53,R65

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
 Flam. Liq. 3; H226;
 Acute tox. 4; H302;
 Acute tox. 4; H312;
 Skin Irrit. 2; H315;
 Skin Sens. 1; H317;
 Eye Irrit. 2; H319;
 Acute tox. 4; H332;
 Aquatic Chronic 2; H411;

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett Terpentin, Öl: 100 %

Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise	P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P301 + P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P302 + P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
Beschreibung der Gefahr	Gesundheitsgefahr: Gesundheitsschädliches Produkt. Feuergefahr: Wird als entzündliche Flüssigkeit gelagert. Umweltgefahr: Umweltgefährdendes Produkt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Terpentin, Öl	CAS-Nr.: 8006-64-2 EG-Nr.: 232-350-7 Index-Nr.: 650-002-00-6 Synonyme: Terpentin	R10 Xn; R20/21/22, R65 R43 Xi; R36/38 N; R51, R53 Flam. Liq. 3; H226 Acute tox. 4; H332 Acute tox. 4; H312 Acute tox. 4; H302 Asp. Tox. 1; H304 Eye Irrit. 2; H319 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Chronic 2; H411	100 %

Angaben zu den Komponenten	R-Sätze, und die Bedeutung der Gefahrenbezeichnung sind im Abschnitt 16 zur Kenntnis genommen. Arbeitsplatz-Grenzwerte sind in Abschnitt 8 zu finden, falls vorhanden.
----------------------------	---

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Verunreinigte Kleidung entfernen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas in den Mund geben.
Einatmen	Frische Luft und Ruhe.
Hautkontakt	Die Haut mit Seife und Wasser waschen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

Augenkontakt	Augenlider auseinander halten. Sofort mit viel Wasser oder Augenwaschmittel bis zu 10 Minuten lang spülen. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen! Sofort einige Gläser Wasser verabreichen, wenn der Verletzte bei vollem Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<p> Akute Symptome und Auswirkungen Nach Einatmen: Kann die Atemwege reizen. Nach Hautkontakt: Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Nach Augenkontakt: Reizt die Augen. Nach Verschlucken: Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. </p>	
---	--

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Überwachung der Spätfolgen	Chemische Lungenentzündung kann bis einen Tag nach Aspiration auftreten.
Sonstige Angaben	Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Zum Löschen alkoholresistenter Schwertschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Direkter Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe auf Zündquellen hinausbreiten.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
Sonstige Angaben	Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Vermeiden, daß Löschwasser in die Umwelt gelangt.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf vermeiden. Zündquellen vermeiden.
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂).

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben ist.
------------------	--

6.1.2. Einsatzkräfte

Einsatzkräfte	<p>Kleine Leckagen: Verwenden Sie Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 angegeben ist.</p> <p>Größere Leckagen: Chemische Schutzkleidung und Atemschutzgerät benutzen.</p>
---------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Das Vergießen des Produkts in Gewässer oder Kanalisation sowie Verunreinigung von Boden und Vegetation vermeiden. Falls dies nicht
-----------------------	--

vermeiden ist, sind unverzüglich die Polizei und die zuständigen Behörden zu verständigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Verschüttetes Produkt mit Vermiculite, Sand, Erde oder anderen inerten Material aufnehmen und in verschleißbare Behälter legen. Produkt wird als Sondermüll entsorgt, siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen Siehe Abschnitt 8 in Bezug auf die persönliche Schutzausrüstung.
Siehe Abschnitt 13 in Bezug auf die Abfallwirtschaft.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Schutzmaßnahmen

Brandschutzvorkehrungen Kontakt mit Zündquellen vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Wird als entzündliche Flüssigkeit gelagert. In einem kühlen und trockenen Ort in dicht verschlossenen Verpackungen in einem gut belüfteten Bereich gelagert, getrennt von Zündquellen. Nicht rauchen. Behälter immer in aufrechter Position sichern und alle Ventile schließen wenn nicht in Gebrauch.

Besondere Gefährdung und Eigenschaften Nicht in der Nähe Hitze, Funken oder offenen Flammen lagern.

Zu vermeidende Bedingungen Getrennt von starken Oxidationsmitteln lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Lösungsmedel.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz Für gute Belüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf vermeiden. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Bei Verwendung des Produktes essen, trinken und rauchen vermeiden.

Atemschutz

Atemschutz Bei unzureichender Ventilation oder bei Erhitzen des Produktes geeignetes Atemschutzgerät mit Gasfilter (Typ A2) tragen.

Handschutz

Geeignete Handschuhe Schutzhandschuhe tragen aus: Nitrilgummi.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Bei Spritzgefahr Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Geeignetes Schutzkleidung tragen.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren Entzündliches Produkt.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Transparent
Geruch	Stechender Geruch.
Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand)	Nicht bestimmt.
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	Wert: -50 °C
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht bestimmt.
Siedepunkt	Wert: 150-180 °C
Flammpunkt	Wert: 35 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht zutreffend.
Explosionsgrenze	Wert: 0,8-6 vikt-%
Dampfdruck	Wert: 6,7 hPa Testtemperatur: 25 °C
Rel. Dichte	Wert: 0,860 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	Unlöslich.
Kommentare, Viskosität	Dünnfließend.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalisch-chemische Eigenschaften	VOC: 860 g/l
--------------------------------------	--------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Nicht reaktiv.
-------------	----------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen.
------------	--

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine Empfehlung angegeben.
-------------------------------------	-----------------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Offene Flammen, Zündquellen und Funken fernhalten!
----------------------------	--

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.
-----------------------	--------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO ₂).
---------------------------------	--

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Terpentin, Öl
LD50 oral	Wert: > 5000 mg/kg Versuchstierarten: Ratte
LD50 dermal	Wert: > 2000 mg/kg Versuchstierarten: Kaninchen
LC50 Inhalation	Wert: 12 mg/l Versuchstierarten: Ratte Dauer: 6 h

Akute Toxizität	Haut: Reizt die Haut. Augen: Verursacht schwere Augenreizung.
Aspirationsgefahr	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Kann die Atemwege reizen.
Hautkontakt	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut. Reizt die Haut.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.
Verschlucken	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann beim Verschlucken Unwohlsein verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Delay / Repeating

Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kein Organschaden entsteht.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kein Organschaden entsteht.

Karzinogen (krebserregend), mutagen (erbgutverändernd) und reproduktionstoxische

Karzinogenität	Es besteht keine Gefahr.
Mutagenität	Keine bekannte mutagene Eigenschaften.
Teratogene Eigenschaften	Es besteht keine Gefahr.
Reproduktionstoxizität	Es besteht keine Gefahr.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie	Giftig für Wasserorganismen.
----------------	------------------------------

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Terpentin, Öl
Akut aquatisch, Fische	Wert: 26 mg/l Arten: Danio rerio Dauer: 96 h
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 6,4 mg/l Arten: Daphnia magna Dauer: 48 h
Persistenz und Abbaubarkeit	Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.
Bioabbaubarkeit	Wert: 72 Testzeitraum: 28 Tagen Testmethode: OECD 301F
Bioakkumulation	Fehlende Daten.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	---

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Fehlende Daten.
-----------------------------	-----------------

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Nicht wasserlöslich. Kann im Bodenprofil beweglich sein.
---------------	--

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
--------------------------	--

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
--	---

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Gefährliche Abfälle Produkt	Ausrangierte Produkt und damit verbundene Abfall ist als Sondermüll im Rahmen des EU Waste Verordnung eingestuft. Für die Entsorgung Kontakt zugelassenen Abfall-Handler. Genehmigung erforderlich.
Gefährliche Abfälle Verpackung	Leere ungereinigte Verpackung ist Sondermüll.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Ja
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 08 01 11 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten EWC: 15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Sonstige Angaben	Entsorgen in einem zugelassenen Entsorgungsbetrieb für gefährliche Abfälle.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	1299
RID	1299
IMDG	1299
ICAO/IATA	1299

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	TERPENTIN
RID	TERPENTIN
IMDG	TURPENTINE
ICAO/IATA	TURPENTINE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	3
Gefahr Nr.	30
RID	3
IMDG	3
ICAO/IATA	3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	III
RID	III
IMDG	III
ICAO/IATA	III

14.5. Umweltgefahren

ADR	Ja
RID	Ja
IMDG	Ja
ICAO/IATA	Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Sonstige zutreffende Hinweise	Tunnelcode:(D/E)
EmS	F-E, S-E

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise. Nicht von diesen Bestimmungen betroffen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Andere Etikettangaben	Wird als entzündliche Flüssigkeit gelagert.
Gesetze und Verordnungen	Das Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung vorbereitet (EU) Nr. 1907/2006. Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 mit ihren jeweiligen gesetzlichen Änderungen.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
CSR erforderlich	Ja
CSR-Position	Chemikalien Sicherheitsbeurteilung wird durchgeführt werden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam. Liq. 3; H226; Acute tox. 4; H302; Acute tox. 4; H312; Skin Irrit. 2; H315; Skin Sens. 1; H317; Eye Irrit. 2; H319; Acute tox. 4; H332; Aquatic Chronic 2; H411;
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R10 Entzündlich. R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut. R36/38 Reizt die Augen und die Haut. R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. R51 Giftig für Wasserorganismen. R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Ottosson Färgmakeri AB